

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Schwaig II : TSV Nürnberg-Fischbach II
Mittwoch, 18.10.2023, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Mittwochabend, als Leonhard Winter nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Schwaig II im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Nürnberg-Fischbach II, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:26) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Winter und Ludwig, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:6.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hofmann / Scherer war für Wollner / Hofmann letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust gingen danach Winter / Ludwig gegen Nagler / Krause durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jürgen Wollner hatte dann gegen Stefan Nagler bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und überraschte Nagler, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Lange mit Siegfried Hofmann kämpfen musste Leonhard Winter, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 8:11, 8:11, 11:7, 11:8 niedergerungen hatte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Hofmann beim 0:3 gegen Jochen Krause. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Es dauerte eine Weile, bis Timo Ludwig den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Scherer feiern konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Jürgen Wollner hatte gegen Siegfried Hofmann wiederum bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Leonhard Winter gelang es Stefan Nagler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Andreas Hofmann machte mit Stefan Scherer beim 11:9, 12:10, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Beim 3:1-Sieg von Timo Ludwig gegen Jochen Krause ging nur der erste Satz verloren. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Hofmann anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Siegfried Hofmann hinnehmen. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Wollner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Scherer. Zwar brachte Jochen Krause Leonhard Winter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Leonhard Winter mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Schwaig II nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TSV Nürnberg-Fischbach II vor dem nächsten Spiel, das am 24.10.2023 gegen den EK Tischtennis Nürnberg ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Schwaig II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TSV 1904 Feucht II.

Statistik:

SV Schwaig II

Doppel: Wollner / Hofmann 0:1, Winter / Ludwig 1:0

Einzel: J. Wollner 1:2, L. Winter 3:0, A. Hofmann 1:2, T. Ludwig 2:0

TSV Nürnberg-Fischbach II

Doppel: Hofmann / Scherer 1:0, Nagler / Krause 0:1

Einzel: S. Hofmann 2:1, S. Nagler 0:2, S. Scherer 1:2, J. Krause 1:2